

Standorte

Mittwochs 19:00 - 21:00 Uhr

waschhaus-café



Treffen der **Mittwochsgruppe** finden wöchentlich im Waschhaus-Café in der Eugen-Bolz Kehle, in 12351 Berlin statt. Busverbindungen: 172, X11, 373

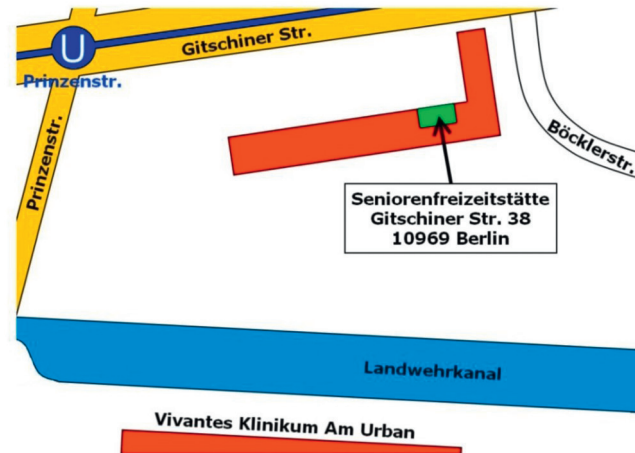
Freitags 19:00 - 21:00 Uhr



Die **Freitagsgruppe** findet vorläufig **14-tägig (ungerade Kalenderwoche)**, in der Wilhelm-Busch-Str. 13, 12043 Berlin, Souterrain, im Ausweichquartier vom Selbsthilfzentrum Neukölln Nord statt.

Standorte

Montags 19:00 - 21:00 Uhr



Die **Montagsgruppe** findet in der Seniorenfreizeitstätte, in der Gitschiner Str. 38, 10969 Berlin statt. In der Nähe von der U8 Linie Station „Kottbusser Tor“.

Wir bieten Hilfe bei:

- einem neuen, verantwortungsbewussten Leben mit Selbstständigkeit und Selbstvertrauen
- der gemeinsamen Suche nach Wegen in eine zufriedene alkohol- und drogenfreie Zukunft
- gegenseitiger Unterstützung für drogenfreies Leben
- der Wiedereingliederung in die Sozialgemeinschaft

Der Verein wird unterstützt von der Deutschen Rentenversicherung Bund und der Gemeinschaftsförderung Krankenkassen



SELBSTHILFEGRUPPEN

für Alkohol- und andere
Drogensüchtige



SCHLUSS DAMIT!

Spontanität und Kreativität sind unsere Maxime!

Wir unterscheiden uns von den meisten Gruppen in Berlin

Die Sitzungen von „**Drogenstop e. V.**“ tragen einen offenen Gesprächscharakter. Wir sind eine offene Dialoggruppe. Das bedeutet, dass wir keine festen Sitzordnungen, keinen Chairman, keine Rednerlisten etc. haben. Lediglich einen Moderator, der sich um ordentliche Gesprächsabläufe kümmert, so dass jeder Anwesende zu Wort kommt.

In unseren Gruppen bemühen wir uns ein freundliches und familiäres Klima zu schaffen. Jedem von uns gelingt es schneller und besser, in einer lockeren Atmosphäre, offen über bestehende Probleme zu reden. Vertraulichkeit ist natürlich die Voraussetzung.

Wir achten aber auch sehr auf das emotionelle Wohlbefinden der Anwesenden. Wir respektieren und akzeptieren ihre Grenzen.

Um die anderen Teilnehmer nicht zu belasten und gefährden, ist ein cleaner/trockener Zustand der Anwesenden beim Treffen erwünscht.

Bitte seien Sie offen und ehrlich und sprechen Sie den Gruppenmoderator an, sollten Sie aktuell konsumiert haben, sodass es zu einer gemeinsamen, vorübergehenden Lösung kommen kann.

Jedoch wird Ihnen der Weg zur Gruppe nicht versperrt, sollten Sie einen Rückfall haben.

Die Rückfall-Prävention, sowie die Aufarbeitung eines Rückfalls von dem Konsum der Rausch und Suchtmittel, sind unsere wichtigen Themen.

Unser menschliches Umfeld spielt für uns eine sehr wichtige Rolle, sowie die Aufklärung unserer Krankheit mit vertrauten Menschen. Deshalb sind auch Ihre Angehörigen in unseren Sitzungen herzlich willkommen.

Aus unseren Erfahrungen sind wir der festen Überzeugungen, dass ein rauschmittelfreier Freundeskreis eine sehr wichtige Voraussetzung auf dem Weg zu einem zufriedenen, suchtmittelfreien Leben ist.

Wir organisieren regelmäßig folgende Freizeitaktivitäten:

Ausflüge, Kegel- und Skatturniere, gemeinschaftliche Osterfahrten etc.

Zwar ist die Mehrzahl unsere Mitglieder alkoholsüchtig, aber durch die Zunahme aller neuen Drogen und der dadurch entstandene Mischkonsum sind alle Abhängigen bei uns herzlich willkommen!

Gute Tipps:

Um ein dauerhaftes rauschmittelfreies, zufriedenes Leben aufzubauen, ist, neben dem regelmäßigen Besuch einer Selbsthilfegruppe, ein drei Punkte Programm wichtig:

1 Rauschmittelfreie Wohnung

In den öffentlichen Plätzen können wir der Versuchung von Suchtmitteln ausweichen, in eigenen Wänden nicht. Deshalb muss unsere Wohnung immer rauschmittelfrei bleiben.

2 Rauschmittelfreie Beziehungen

Da der Einfluss des Partners auf uns der größte Bedeutung hat, so ist es unverzichtbar, dass unsere Partner suchtmittelfrei leben.

3 Rauschmittelfreie Freunde

Die dritte, und nicht weniger wichtige Säule auf dem Weg zu einem zufriedenen, dauerhaften suchtmittelfreien Leben ist unser Freundeskreis. Es werden mit der Zeit, bei einem dauerhaften Drogenverzicht, immer weniger von den alten „Freunden“ bleiben. In einer Selbsthilfegruppe können sie neue Freunde finden, die eben wie Sie, sich für ein rauschmittelfreies Leben entschieden haben.

Was hilft uns bei einem rauschmittelfreien Leben?

Änderung des Denkens

Änderung des Handelns

Änderung des Gefühls

Über Drogenstop e. V.

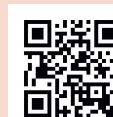
Der Verein ist 1981 als Selbsthilfeverein für Alkoholiker gegründet worden. Zu dieser Zeit standen „harte Drogen“ noch nicht, so wie heute, auf der „Tagesordnung“ und die Wirkung vom Alkohol als Droge wurde gerade offiziell anerkannt. Deshalb haben die Gründungsmitglieder diesen Namen gewählt. Inzwischen sind bei uns aber auch viele Süchtige mit anderen Abhängigkeiten aktiv.

Bitte besuchen Sie unsere Webseite:

www.drogenstop.de

Oder auf Facebook :

fb.me/drogenstop



Dort finden Sie aktuelle Hinweise und Informationen zum Verein, den Vorstellungen in den Krankenhäusern, den Gruppentreffen und zur Kontaktaufnahme.

* Da es sich bei uns um einen Selbsthilfeverein ohne professionelle Anbindung handelt, können wir in akuten medizinischen oder psychologischen Notfällen keine Hilfe anbieten. Bitte wenden Sie sich in solchen Fällen an die für Sie zuständigen Drogenberatungsstellen oder Notfalleinheiten der Krankenhäuser.